



Libérale Rechtstagung 2020

in der Theodor-Heuss-Akademie, Gummersbach

11. – 13. Dezember 2020

Die Liberale Rechtstagung (LRT) wird von der Friedrich Naumann Stiftung für die Freiheit (FNF) gemeinsam mit dem Fachkreis Recht des Verbands der Stipendiaten und Altstipendiaten der FNF (VSA) ausgerichtet. Sie findet einmal jährlich zu aktuellen rechtlichen Themen statt und richtet sich an interessierte Juristinnen und Juristen aus allen Tätigkeitsfeldern (Studium, Universität, Referendariat, Anwaltschaft, Unternehmen, Justiz etc.), egal ob aktuelle oder ehemalige Stipendiaten der FNF oder Dritte. Interessenten sind eingeladen, Beitragsthemen einzureichen und bei Auswahl durch den Fachkreis Recht schriftlich für den zur LRT erscheinenden Tagungsband auszuarbeiten und mündlichem Vortrag auf der LRT zu präsentieren.

Call for Papers 2020

Interessierte sind in ihren Themenvorschlägen frei! Die Auswahl der Beiträge erfolgt alleine nach inhaltlicher Qualität der Bewerbung, wenngleich wir auch berücksichtigen, dass sich die Vorträge thematisch gut in Panels einordnen lassen müssen (s.u.). Diese sind – Stand heute – nicht final und werden letztendlich anhand von Euren Vorschlägen gebildet.

Bewerbungen können an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: fachkreis-recht@vsa-freiheit.org. Jeder Bewerbung soll eine kurze inhaltliche Skizze/ein kurzes Exposee (max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen) sowie ein kurzes Curriculum Vitae (ca. 500 Zeichen mit Leerzeichen) beigelegt sein. Auch Teilnehmer vergangener Tagungen sind herzlich eingeladen, sich auch dieses Jahr wieder zu bewerben!

Voraussetzung für die Annahme ist neben der inhaltlichen Qualität des Vorschlags, dass der in Aussicht gestellte Beitrag nicht bereits anderenorts publiziert worden ist und zugesichert wird, dass Beitrag und Präsentation unbedingt termingerecht eingereicht werden (die Ausrichter behalten sich vor, verspätet eingereichte Beiträge abzulehnen). Die max. Länge des Beitrags, der wissenschaftlichen Standards genügen muss, darf – unter verpflichtender Verwendung der bereitgestellten Word-Vorlage – 40.000 Zeichen (mit Leerzeichen; inkl. Literaturverzeichnis und Zusammenfassung) nicht überschreiten. Die Zitier- und Formatvorgaben sind einzuhalten. Die Vorlage wird mit Benachrichtigung über die Annahme im Juni zur Verfügung gestellt.

Die Panelvorschläge 2020

- **Panel 1:** Freiheitsrechte 2.0 – Klimaschutz & Zukunftsfragen des 21. Jahrhunderts.¹
- **Panel 2:** Digitaler Wandel – Umbrüche in Politik, Wirtschaft & Gesellschaft.²
- **Panel 3:** Von der Wiege bis zur Bahre – Soziales, Familie & Gesundheit.³
- **Panel 4:** Wirtschaftsrecht im Wandel – Globalisierung & freiheitliche Grundordnung.⁴
- **Panel 5:** *Überrasche uns mit (D)einem Thema ("Wild Card").*

¹ Beispiele: Umweltrecht, Grundrechte, zukünftige Wirtschaftsordnung, Bildung, neue Technologien...

² Beispiele: Datenschutz, IT-Recht, Blockchain, Legal Tech, Urheberrecht, Staatsorganisation...

³ Beispiele: Sozialrecht, Medizinrecht, Gesundheit, Arbeitsrecht, Familienrecht, Betreuung, Vorsorge...

⁴ Beispiele: Gesellschaftsrecht, Wettbewerbs- und Kartellrecht, Gewerblicher Rechtsschutz, Steuerrecht...



Organisation & Ablauf

- **15.03.2020:** Eröffnung Call for Papers
- **15.05.2020:** Einsendeschluss für die Bewerbungen
- **01.06.2020:** Entscheidung/Mitteilung über die Annahme der Themen
- **15.08.2020:** Abgabeschluss für die Beiträge
- **15.09.2020:** Abgabeschluss für die Präsentationen
- **11.12.2020:** Beginn der Tagung

Vor der Tagung werden die Beiträge gesichtet und – ggf. nach Durchführung der notwendigen Korrekturen durch die Verfasser – in einem Tagungsband veröffentlicht. Dieser wird zur Tagung vorliegen und an die Teilnehmer verteilt. Natürlich ist auch die rein passive Teilnahme an der Veranstaltung inkl. Teilhabe an den Diskussionen möglich.

Politische Themenveranstaltungen zu interessanten liberalen Fragestellungen an Freitag- und Samstagabend runden die Tagung ab. Zudem wird in der Mittagspause am Samstag eine Karrieremesse stattfinden, die Studierende mit potentiellen Arbeitgebern (bspw. Kanzleien) zusammenbringt.

Der beste Beitrag erhält einen Best Paper Award. Der beste Vortrag wird mit einem Best Speech Award prämiert.

Fragen zu Ablauf und Inhalt können an fachkreis-recht@vsa-freiheit.org gerichtet werden.